

# DER BEWEGUNGSMELDER

Vereinszeitschrift der Vestischen Tanzsport Gemeinschaft Grün-Gold Recklinghausen e.V.

vtg-recklinghausen.de

/VtgRecklinghausen

02361/57023

VTG

# Inhalt

Vorwort.....	3
Neujahrsempfang 2016 .....	4
Hip-Hop-Kids von Anna Kusnetsov feiern mit Video-Abend .....	5
NRW-Pokal der Hauptgruppen Standard im Tanzsport-Zentrum.....	6
Peter Hoffmann erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt.....	8
Deutschland Pokal der Senioren IV.....	9
Tanz in den Mai 2016.....	10
Landesmeisterschaft Hauptgruppe D und C Standard.....	11
Mainhattencup 2016.....	12
38 Kids der VTG feierten mit der Welt.....	14
BSW Paare beim Benefizball des Lionclubs im Schloss Altenburg.....	16
Der Betriebsausschuss empfiehlt: Mitmachen!.....	18
Turniererfolge.....	19
Die Reparatur der Trennwand.....	20
Zahlen, Daten, Fakten.....	23
Termine, Termine.....	24

Herausgeber:	Vestische Tanzsportgemeinschaft Grün-Gold Recklinghausen e.V.
Redaktion:	Frank Steltner (FSt; V.i.S.d.P.), Heinz Kersting (HKe)
Geschäftsstelle:	Reiffstraße 112, 45659 Recklinghausen
	Tel: 02361 / 57023 Fax: 02361 / 57026
	Email: vtggruengold@t-online.de
	Internet: hppt://www.vtg-recklinghausen.de
Tanzsportzentrum:	Karlstraße75, 45661 Recklinghausen

## **Liebe Tanzsportfreunde, liebe Mitglieder!**

Wir hatten in diesem Jahr wieder Vorstandswahlen. Es war das erste Mal, das 9 von 12 Vorstandsmitgliedern neu gewählt werden mussten. Die Besetzung der einzelnen Positionen wird in dem Bericht zur Mitgliederversammlung dargestellt. Herzlichen Dank für das dem neuen Vorstand ausgesprochene Vertrauen. An dieser Stelle möchte ich den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern noch einmal ausdrücklich für die geleistete Arbeit danken. Der Bewegungsmelder kommt in diesem Jahr spät (nach den Sommerferien). Dies hat seinen Grund in dem großen Umbruch im Vorstand. Drei der neu gewählten Personen waren schon einmal im Vorstand tätig. Trotzdem muss sich das Team zusammenfinden, seinen Aufgabenbereich und die Kontaktpersonen kennen lernen. So ist auch zu erklären, dass der Bewegungsmelder in diesem Halbjahr etwas später fertig wird.

Eine wichtige Aufgabe, die gleich zu Anfang anstand, war die Reparatur der mobilen Trennwand. Diese ist inzwischen erfolgreich erledigt worden, wie auf den folgenden Seiten dargestellt wird. Das "Rentnerteam" hat alles gegeben. Vielen Dank!

Zwei Turnierpaare sind diesem Jahr wieder durch besondere Erfolge aufgefallen und werden im weiteren Text gewürdigt. Das Ehepaar Strunk erntete sich den 3. Platz beim Deutschland Pokal der Senioren IV und das Ehepaar Kober/Habben-Kober nahm erfolgreich am Mainhattencup 2016 teil. Sie erreichten bei der IPC Weltrangliste Standard, Kombi, LWD1 den 5. Platz und belegten dort auch bei den Deutschen Meisterschaften Standard, Kombi, LWD1 den 1. Platz. Beiden Paaren herzlichen Glückwunsch dazu.

In diesem Jahr stehen noch einige Veranstaltungen an, die wir gemeinsam bewältigen müssen.

Dies ist als nächstes eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung am 4. September im Stadion Hohenhorst – das StadtSportVest.

Eine weitere Herausforderung ist der Breitensport-Kombi-Lehrgang am 19. Und 20. November. Auch für diese Zwei-Tages-Veranstaltung werden viele helfende Hände benötigt.

Und wie der Betriebsausschuss empfiehlt: Mitmachen! Denn: Mitmachen macht Spaß!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne zweite Jahreshälfte und viel Spaß beim Tanzen.

Mit tanzsportlichen Grüßen

**Peter Hoffmann 1. Vorsitzender**

## Neujahrsempfang 2016

Am 10. Januar hatte der Vorstand der Vestischen Tanzsport-Gemeinschaft Grün-Gold Recklinghausen zum traditionellen Neujahrsempfang alle Mitglieder, Trainer und Freunde in das Tanzsportzentrum an der Karlstraße geladen – und sehr viele sind dieser Einladung gefolgt. Zur angenehmen Atmosphäre trugen neben dem kleinen Imbiss und den gekühlten Getränken die dezent aufspielenden Gastmusiker mit ihrer Livemusik bei.



In seinem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr ließ der 1. Vorsitzende Peter Hoffmann nochmals die zahlreichen, erfolgreichen Veranstaltungen und die Erfolge unserer Turnierpaare revuepassieren. Nach seinem Dank an diejenigen, die im besonderen Maße zu diesen Erfolgen beigetragen hatten, und dem Ausblick auf die tanzsportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen in 2016 stießen die Anwesenden auf das neue Sportjahr an. Verbunden war der Neujahrsempfang auch in diesem Jahr mit der Ehrung zahlreicher Jubilare, die dem Verein seit fünf und mehr Jahren die Treue gehalten haben. Unter den rund 40 Jubilaren, die Peter Hoffmann in diesem Jahr persönlich für ihre langjährige Mitgliedschaft auszeichnen konnte, waren fünf Mitglieder, die dem Verein 15, 20 und sogar 40 Jahre lang treu geblieben sind.

Tänzerischer Programmpunkt war in diesem Jahr die Darbietung unserer integrativen Modern Jazz-Gruppe. Unser Trainer Andreas Hansch hatte zur Instrumentalfassung von "Frei und schwerelos" aus dem Musical „Wicked – die Hexen von Oz“ eine anspruchsvolle, zeitgenössische Choreografie entwickelt, die er über einen Zeitraum von rund 6 Monaten mit den jungen Damen einstudiert hatte. Die Gruppe konnte sich zu Recht über die gelungene Aufführung und den intensiven Beifall des Publikums freuen.

## Hip-Hop-Kids von Anna Kusnetsov feiern

Im Januar haben sich die Gruppen von Anna Kusnetsov statt zu einer verspäteten Weihnachtsfeier zu einer gemeinsamen New Year Party im Clubhaus getroffen. Für etwa 50 Kinder und Jugendliche wurde bei Pizza, Süßigkeiten und Getränken eine Kinoatmosphäre geschaffen. Beim Tanzfilm "Step Up" hatten die Kinder und Jugendlichen viel Spaß.



Abschließend gab es, wie nach jedem Training, noch das gemeinsame Fangenspiel. Alles in allem war die gemeinsame Feier eine gelungene Sache und sie fand bei allen guten Anklang. Auch die Trainerin war natürlich begeistert.

## NRW-Pokal der Hauptgruppe Standard im Tanzsport-Zentrum



Im letzten Jahr begann die Turnierserie um den NRW-Pokal für die Hauptgruppen Latein im Tanzsportzentrum der Vestische Tanzsport-Gemeinschaft Grün-Gold Recklinghausen, in diesem Jahr sind es die Tänzerinnen und Tänzer aus den Hauptgruppen der Standardtänze, die in Recklinghausen die NRW-

Pokalturniere starten. Mit diesem Turnier-Wochenende eröffnete die VTG zugleich die diesjährige Turniersaison.

Zahlreiche Paare nutzten die Gelegenheit, an diesem einen Wochenende an bis zu vier Turnieren teilnehmen zu können. So bekamen die Besucher dann auch stark besetzte Felder zu sehen, in denen auch in den niedrigen Startklassen große tänzerische Qualität geboten wurde. Lediglich die Turniere in den Startklassen A der HGR und HGR II konnten wegen zu geringer Meldungen nicht durchgeführt werden.

**Malte Federwitz** und **Evgenia Sklarevski** vom Club Céronne im ETV Hamburg waren sicherlich das erfolgreichste Paar an diesem Wochenende. Sie ertanzten in der Startklasse B den 1. und 2. Platz in der HGR sowie an beiden Tagen unangefochten den 1. Platz in der HGR II. Positiv aus VTG-Sicht war das Abschneiden von **Marcel Kleine-Boymann** und **Jana Kerbs**, die bei ihrem ersten gemeinsamen Standardturnier in der HGR B die Endrunde erreichen konnten. Allen Paaren -und nicht nur den hier namentliche genannten- danken wir für die Teilnahme, gratulieren ihnen zu den präsentierten Leistungen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg.

Ein besonderer Dank gilt den Wertungsrichterinnen und -richtern beider Tage, die erneut hohe Konzentration und besondere Standfestigkeit am Flächenrand bei diesem Mammut-Turnier bewiesen haben. Und auch den souveränen Turnierleitern, Hans-Georg Strunk und Ralf Pichocki, sowie den "Musikern" am Mischpult, Karl-Heinz Bartrow und Marcel Kleine-Boymann, sei herzlich gedankt.

Besonders hervorzuheben ist wieder einmal der hervorragende Einsatz der zahlreichen Helferinnen und Helfer aus dem Verein. Sie haben auch dieses Großturnier unter der Regie von Monika Bartrow gewohnt geräusch- und problemlos gemeistert und erneut ein reichhaltiges Buffet zusammengestellt,

das keine Wünsche offen ließ.

Freuen konnten sich die Veranstalter über den Besuch des Ex-Professionals und jetzigen Tanztrainers Sergiy Plyuta, der insbesondere durch seinen Auftritt mit Stefanie Hertel bei Let's Dance im Jahr 2012 einem breiten Publikum bekannt wurde.

## Mitgliederversammlung im Tanzsport-Zentrum

Die Mitgliederversammlung am 17. März hatte einen neuen Vorstand zu wählen und über vielerlei Anträge zu beschließen.



Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Peter Hoffmann
2. Vorsitzender	Dr. Peter Lampret
3. Vorsitzende	Gabriele Moosbauer
1. Schatzmeister	Thomas Erfkemper
2. Schatzmeister	Alfred Meyer
1. Sportwart	Matthias Kleinschmidt
2. Sportwart	Jürgen Peckmann
Fachwart für Öffentlichkeitsarbeit	Frank Steltner
1. Schriftführer	Heinz Kersting
2. Schriftführerin	Katja Bakarino-Busse

Ebenfalls zum Vorstand gehören die Jugendwartin Julia Meyer und der neue Vereinswart Hans-Peter Kaiser. Beide wurden, nachdem sie bereits von anderen Gremien gewählt worden waren, von der Mitgliederversammlung satzungsgemäß in ihren Ämtern bestätigt.



## Deutschland Pokal der Senioren IV

15.04.2016



In der Rübekamphalle in Pinneberg starteten 63 Paare aus dem gesamten Bundesgebiet beim Deutschland Pokal, der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft dieser Startklasse Senioren IV (ab 65).

Es wurde insgesamt 5 Runden, eine Vorrunde, - eine Zwischenrunde mit 49-Paaren – ein 28-paariges Viertelfinale, ein Semifinale mit 14 Paaren- und ein 6 – paariges Finale getanz.

Für die VTG Recklinghausen waren Barbara und Hans Georg Strunk am Start. Bei dem hart umkämpften Turnier konnten sich die Vorjahressieger Gabriele und Karl-Heinz Haugut erneut eindeutig durchsetzen. Den 2. Platz ertanzte sich Ehepaar Schmitz aus Erfstadt

(Landesmeister NRW 2016).

Die Vorjahreszweiten Barbara und Hans-Georg Strunk schafften es in diesem Jahr nach ehrgeizigem Kampf mit einer herausragenden Leistung wieder auf das Siegerpodest, Platz 3 für das Paar der VTG.



Hier die Platzierungen:

1. Karl-Heinz und Gabriele Haugut, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg (5)
2. Heinrich und Monika Schmitz, TSC Grün-Gelb Erfstadt (13)
3. Hans-Georg und Barbara Strunk, VTG Grün-Gold Recklinghausen (17)

Die VTG gratuliert Barbara und Hans-Georg Strunk zu Ihrem dritten Platz.

## Heiße Mai-Party bei der VTG



Zum traditionellen Tanz in den Mai hatte die Vestische Tanzsport Gemeinschaft Grün-Gold Recklinghausen geladen und zahlreiche Gäste aus dem Verein und darüber hinaus nutzten die Gelegenheit, mit beschwingter Sohle in den Frühling zu tanzen.

Wie gewohnt gab es am allerlei Leckereien. Unser Vereinsmitglied Bernd Berger zog an der Musikanlage alle Register und hatte ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Hits zusammengestellt.

Ein Höhepunkt des Abends war der

gemeinsame Show- Auftritt des Rollstuhlpaars Reiner Kober/Birgit Habben-Kober und dem Turnierpaar Ulrich Möser und Hannelore Scholz. Begleitet vom Beifall des begeisterten Publikums zeigten die beiden Tanzpaare Tänze aus dem Standardbereich.

Faszinierend war für das Publikum wie Bewegungen und die Musik eine Einheit bildeten.

Reiner Kober gab in den kurzen Pausen zwischen den Tanzdarbietungen ein paar Informationen zu den Besonderheiten des Rollstuhltanzens, die Zuschauer konnten nachvollziehen, dass das was so harmonisch und unangestrengt aussah, das Ergebnis von umfangreichem Training ist.



Natürlich wurde gegen Mitternacht zum Lied ‚Der Mai ist gekommen‘ beschwingt in den Mai getanzt, und auch bis weit nach Mitternacht wurde die Tanzfläche ausdauernd beansprucht.

## Landesmeisterschaft Hauptgruppe D und C Standard



Die VTG Recklinghausen richtete für 37 Paare die Landesmeisterschaft der Hauptgruppe D und C Standard aus.

Vor vollem Haus, ca. 150 Zuschauer, stellten sich die besten Paare NRW dem harten Wettkampf.

Sven Batista Steinbach und Kimberly Winona

Gottensträter (TSC Blau-Gold-Rondo Bonn konnten sich nicht nur über den Titel des Landesmeisters freuen. Sie schafften auch den Aufstieg in die C-Klasse.

NRW Meister wurden auch Andreas David Leurs und Sandra Börger (TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen), die im vergangenen Jahr den Titel in der D-Klasse gewonnen hatten.

Frau Jung, Stadträtin der Partnerstadt von Recklinghausen, Schmalkalden in Thüringen, und Ehrengast der Veranstaltung überreichte bei den Siegerehrungen mitgebrachte Präsente aus Schmalkalden.

Norbert Jung, Präsident des TNW, nahm zwischen den beiden Turnieren Ehrungen für langgediente Vorstandsmitglieder der VTG durch. Das waren:

Die bronzene Ehrennadel für mehr als 10 Jahre Vorstandsarbeit für Peter Hoffmann und

Gabriele Moosbauer,

die silberne Ehrennadel für mehr als 15 Jahre

VS für Hermann Schäpers und Thomas Erfkemper.

Wir danken der Turnierleiterin Dagmar Stockhausen, Vizepräsidentin des TNW. Sie lobte die VTG für den reibungslosen Ablauf der Landesmeisterschaft. Die gute Musikauswahl von Marcel Kleine-Boymann und die Betreuung durch die TÜF-Gruppe taten das übrige zum Erfolg der Veranstaltung.

Die Stimmung war sehr gut, die Zuschauer sorgten für viel Applaus.



## Mainhattencup 2016

28.Mai 2016, Saalbau Griesheim in Frankfurt a.M. – während es draußen in Strömen regnet, brennt drinnen die Luft.

Grund dafür sind die atemberaubenden Tanzdarbietungen der Weltelite des Rollstuhltanzes die sich am 28./29. 05 2016 in Frankfurt ein Stelldichein gab . Tänzer und Tänzerinnen aus 15 Nationen waren zum Rollstuhltanz – IPC Ranglistenturnier nach Frankfurt angereist und zeigten sowohl den begeisterten Zuschauern, als auch den kritischen Wertungsrichtern wie elegant, anmutig und athletisch, aber auch spritzig und lebensfroh Rollstuhltanzsport sein kann. Dabei bot sich den Zuschauern ein großes Spektrum unterschiedlicher Darbietungen. Während in den etablierten Sektionen Standard und Latein die Kenner der Szene bestens auf Ihre Kosten kamen, waren beim Showdance in der Kategorie Freestyle den Darbietung in Sachen Phantasie, Choreografie und Kostümwahl keinerlei Grenzen gesetzt. So gelang es den Akteuren immer wieder, die Zuschauer mit ihren tänzerischen Darbietungen zu fesseln und zu verzaubern, was diese ihrerseits mit frenetischem Applaus dankten.

Der Gastgeber Deutschland wartete in den Kategorien Kombi - Latein und Single Dance mit einer Reihe von Debütanten auf, die es auf Anhieb bis ins Halbfinale / Finale der jeweiligen Wettbewerbe schafften und für die Zukunft noch viele weitere Erfolge versprechen.

Für die deutschen Tanzpaare in den Sektionen Kombi Standard und Kombi Latein ging es neben IPC- Ranglistenpunkte noch um Größeres, wurde doch das beste deutsche Paar jeder Sektion zum Deutschen Meister 2016 gekürt.



Dies sind in den Standardtänzen Reiner Kober & Birgit Habben-Kober (LWD 1 - VTG Recklinghausen) sowie Jean-Marc Clement und Andrea Nauman-Clement (RSC Frankfurt - LWD 2) die ihre Titel erfolgreich verteidigen konnten. In den Latein Tänzen errangen die vielversprechenden Krefelder Nachwuchspaare Thomas Laschke & Alina Meissner (LWD 1) und Stephan Kühne & Vanessa Zellmann (LWD 2) den Titel Deutscher Meister 2016. In der Sektion Single "Men" lies Erik Machens die Konkurrenz in gewohnt souveräner Art und Weise hinter sich. Bei den Single "Ladies" schafften es die Newcomerinnen Dr. Pamela Heymanns und Hannah Ürschelen auf Anhieb ins Halbfinale. Neben den Top-Athleten lies die Agenda, aber auch Raum für die aufstrebenden Beginner und Amateur Klassen, die sich einen spannenden Wettkampf um den Deutschlandpokal 2016 lieferten. Die Anwesenheit von Presse und Lokalfernsehen, sowie hochrangiger Vertreter des IPC und des Deutschen Tanzsportverbandes, unterstrichen die besondere Bedeutung dieses internationalen Tanzsport Events. Alle Beteiligten fiebern dem nächsten Mainhattencup 2017 bereits heute entgegen.



## 38 Kids der VTG feierten mit der Welt

Besuch des SNIPES FUNKIN' STYLEZ 29. Mai 2016, dem Finaltag in der Bochumer Jahrhunderthalle

Im März hörten wir von dem Urban Dance Festival. Wäre das nicht etwas für uns? Sollen wir, können wir, wollen wir dahin? Natürlich, aber wie? Vorsichtig starteten wir eine Anfrage an unseren Vorstand, ob wir nicht als VTG dorthin können und ob nicht vielleicht eine kleine Unterstützung erhalten können. Und die bange Frage: Gibt es noch Karten?



Unsere alten "Herrschaften" zeigten sich nicht nur aufgeschlossen und sponsorten unseren Eintritt mit 50 %, Alfred Speicher schaffte es sogar, uns Plätze zu organisieren und das, obwohl es offiziell nur freie Platzwahl gab. An- und Abfahrt mussten wir selbst organisieren. Aber wozu hat man Eltern? Manche kamen noch nach und wir konnten somit bis 22.00 Uhr bleiben, fast bis zum Ende um 24.00 Uhr. Noch heute

träumen wir davon und manchmal auch von einer Teilnahme.



Sicher wollt Ihr wissen, was das SNIPES FUNKIN' STYLEZ ist. Also...

Es ist das wichtigste Streetart-Event (Urban Dance Festival) weltweit seiner Art. Erstmals fand es 2004 in Düsseldorf statt, das 10-jährige war 2014 in Berlin und im Zweijahresrhythmus es zukünftig in Bochum sein. Also 2018 findet Ihr uns wo? Richtig, in Bochum.

Man muss sich wie bei allen Wettbewerben qualifizieren. Diese Wettbewerbe finden überall auf der Welt statt. Ab dem zarten Alter von neun Jahren kann man bereits als Teilnehmer dabei sein.

Streetart, da nehmen wir Euch jetzt einmal mit:

Die Wettbewerbe heißen Battles.

Davon gibt es eine Art KO-Runde für Einzeltänzer eins gegen eins bzw. 1 vs 1 sowie eine für Mannschaften, den sogenannten World Teams, 5 vs 5.

Moves sind die Figuren.

Und diese gibt es in den Kategorien

HipHop, Popping, Locking, Tricking, Voguing und „Me against the music“  
Diese jetzt zu erklären, wird ziemlich schwierig. Sie sind aber leicht zu erkennen.

HipHop gibt es bei uns, bedarf also keiner Erklärung.

Beim Popping bewegen sich die Tänzer wie Roboter, während Locking übertrieben, fast schon comicartige Züge zeigt.

Tricking kommt aus dem Kampfsport und ....

Am besten, Ihr geht einfach ins Internet und seht Euch die Videos an.

Der Link: [www.funkin-stylez.com](http://www.funkin-stylez.com)

Nun mit Latein und Standard haben die nicht viel gemeinsam. Das heißt aber nicht, dass man nicht extrem viel trainieren muss. Ohne körperliche Fitness und viel Schweiß geht da gar nichts. Den kann man übrigens auch den Workshops lassen, die bei dem Festival angeboten werden. Vielleicht schaffen wir das in zwei Jahren?



Was geblieben ist, ist die Gänsehaut und der Wunsch, in zwei Jahren wieder dabei zu sein.

## BSW Paare beim Benefizball des Lionclubs im Schloss Altenburg (Thüringen)!

Während eines Kur-Urlaubes erfuhr unser Gruppensprecher Birger Ramlau von einer Ballveranstaltung zum Erhalt und zur Pflege des Schlosses Altenburg in Thüringen.



Schnell versicherte er sich, ob bei den BSW Paaren Interesse bestand, bei so einer Veranstaltung dabei sein zu wollen.

Drei Paare aus den BSW Gruppen fanden sich schließlich und nach kurzer Besprechung

wurden im November 2015 die Eintrittskarten bestellt.

Anfang Juni 2016 ging es dann endlich los.

Zwei Paare machten sich schon am Freitag, einen Tag vor dem Ball, auf den Weg in Richtung Osten. In Leipzig wurde ein Zwischenstopp mit einem kleinen Stadtrundgang in der schönen Messestadt eingelegt. Am frühen Abend dann war Eintreffen in Altenburg.

Das dritte Paar kam am Samstag dazu.

Bei einem Spaziergang durch die Altstadt von Altenburg konnten wir schon die Vorbereitungen für den Ball am Schloss und im Schlosshof beobachten.

Um 19.30 Uhr war offiziell Einlass. Bis zur Eröffnung des Balls haben wir das Museum für Spielkarten besichtigt und eine Zaubervorstellung angeschaut. In der Schlosskirche fand ein Orgelkonzert mit Stücken von Johann Sebastian Bach bis zu zeitgenössischer Musik statt. Zum Schluss wurde sogar Tango

Argentino auf der Kirchenorgel gespielt!



Um 20.00 Uhr wurde der Ball im wunderschön renovierten Barocksaal des Schlosses von den Musikern der Philharmonie Thüringen und begleitet von einer Polonaise der Tanzschule Altenburg eröffnet.





Abwechselnd spielten verschiedene Bands zum Tanz auf. In den Tanzpausen zeigten Künstlerinnen und Künstler des Theaters Altenburg mit Chansons von

Edith Piaf, Melodien aus Oper und Operetten und mit Ausschnitten aus der Rocky Horror Picture Show ihr Können.

Auch der Tanzsport Club Altenburg unterhielt die Besucher mit einer Tanzshow mit Tänzen aus den 20iger Jahren. Die musikalische Begleitung machten die Musikerinnen und Musiker der Philharmonie Thüringen.

Nach einer kurzen Rede des ehemaligen Ministerpräsidenten von Thüringen Bernhard Vogel, einer Verlosung und eines nächtlichen Feuerwerks mit musikalischer Begleitung, ging die schöne Ballnacht in den frühen Morgenstunden zu Ende.

Am Sonntagnachmittag machten wir: Birger Ramlau und Petra Feike - Ramlau, Bernd und Conny Stockmann und Karl-Heinz und Monika Bartrow uns voller schöner Eindrücke auf den Weg zurück nach Hause.

Leider findet dieser Ball nicht jedes Jahr statt. Aber bei nächster Gelegenheit sind wir wieder dabei!

Monika Bartrow

## Der Betriebsausschuss empfiehlt: Mitmachen!

Im Mai hat der alte und neue Betriebsausschuss seine Aufgaben neu organisiert. Die Mitglieder: Monika Bartow, Annemarie Erfkemper, Katja Bakarino-Busse, Bernhild Kersting, Gaby Judwerschat, Monika Ferch und Gabi Moosbauer haben die Veranstaltungen vorbereitet und die vielen weiteren Aufgaben im ersten Halbjahr gemeinsam organisiert.

Es ist viel zu tun:

Für das 2. Halbjahr werden noch zu vielen Veranstaltungen Helferinnen und Helfer gesucht! Auch Kuchen- und Salatspenden sind für die nächsten Veranstaltungen wieder notwendig.

Und apropos Salat und Kuchen:

Die Verkaufsschlager sind Obstkuchen, Blechkuchen, Käsekuchen, klar auch mal Torte – muss aber auch nicht. Komplizierte Verzierungen? Muss auch nicht. Hauptsache lecker, einfach zu schneiden und einfach zu servieren! Die Renner bei den Salaten sind klar: Kartoffelsalat (geht immer!) und Nudelsalat. Gerne wird auch mal was Neues probiert. Auch hier gilt: Am liebsten unkompliziert, einfach zu portionieren, keine Petersilientürme als Verzierung, Hauptsache lecker! Und wer sich schon immer mal gefragt, warum diese Riesenlöffel im Salat stecken? Hier ist die Antwort: Es handelt sich um sog. Portionierlöffel: 1 Löffel = 1 Portion. Danach sind unsere Preise kalkuliert, denn der Erlös aus dem Verkauf fließt in die Finanzierung der Veranstaltungen mit ein.

Und zu guter Letzt: Mitmachen macht Spaß!

Sie lernen Leute kennen und/oder treffen andere Tanzfreundinnen und –freunde!

Die Veranstaltungen und Turniere bieten immer auch Gelegenheit zum Schauen und Genießen der Turnierpaare! Ganz nebenbei lernt man auch noch eine Menge durchs Zuschauen!

Als Tanzsportverein sind die Turniere für den Verein wichtige Ereignisse und wer weiß, vielleicht packt den Einen oder die Andere beim Zuschauen ja der Ehrgeiz selber in den Leistungssport einzusteigen....

Und Mitmachen hält nachweislich gesund!

## Turniererfolge

Datum	Name	Ort	Klasse	Ergebnis
03.09.2016	Hans-Georg & Barbara Strunk	TSA der Sport-Union Annen	SEN IV S Std	2. (11)
10.08.2016	Hans-Georg & Barbara Strunk	GOC 2016, Stuttgart, WDSF Open	SEN IV S Std	7. (92)
09.07.2016	Hans-Georg & Barbara Strunk	TTC Rot-Gold Köln, Sommertanzsporttage	SEN IV S Std	2. (10)
03.07.2016	Hans-Georg & Barbara Strunk	WDSF danceComp Wuppertal	SEN IV Open Std	11. (51)
02.07.2016	Ulrich Möser & Hannelore Scholz	Dancecomp Wuppertal WDSF	SEN III S Std	92. (115)
19.06.2016	Reiner Kober & Angela Riedel	TC Royal Oberhausen e.V.	Sen II D Std	1.(5)
19.06.2016	Reiner Kober & Angela Riedel	TC Royal Oberhausen e.V.	Sen II C Std	2. (6)
28.05.2016	Reiner Kober & Birgit Habben-Kober	Mainhattancup Frankfurt	IPC Weltrangliste Standard, Kombi, LWD1	5. ( 9 )
28.05.2016	Reiner Kober & Birgit Habben-Kober	Mainhattancup Frankfurt	Deutsche Meisterschaften Standard, Kombi, LWD1	1. (2)
22.05.2016	Ulrich Möser & Hannelore Scholz	Hunte - Delme Pokal TSZ Delmenhorst	SEN III S Std	3. (4)
15.05.2016	Hans-Georg & Barbara Strunk	TSC Blau-Gelb Hagen Volmepokal	SEN IV S Std	1. (8)
15.05.2016	Ulrich Möser & Hannelore Scholz	TSC Blau-Gelb Hagen Volmepokal	SEN III S Std	4. (7)
09.04.2016	Hans-Georg & Barbara Strunk	Deutschland Pokal, Pinneberg	SEN IV S Std	3. (63)
03.04.2016	Hans-Georg & Barbara Strunk	TSC Mondial Köln	SEN IV S Std	2. (9)
27.03.2016	Reiner Kober & Birgit Habben-Kober	Holland Dans Spektakel Cuijk 2016 « Wheelchair Dancing>>	Senioren Combi Std. LWD1	1 (5)
26.03.2016	Reiner Kober & Birgit Habben-Kober	Holland Dans Spektakel Cuijk 2016 « Wheelchair Dancing>>	Hauptgr.Combi Std. LWD1	2 (9)
12.03.2016	Hans-Georg & Barbara Strunk	TSC Mondial Köln, LM	SEN IV S Std	3. (22)
12.03.2016	Matthias Kleinschmidt & Peggy Jung	Tulip Challenge, De Rijp, NL	Couples Crystal III	1. (1)
05.03.2016	Reiner Kober & Angela Riedel	Frühlingspokal TGC Blau-Gold Remscheid	Senior 2 D-Standard	1. (8)
05.03.2016	Reiner Kober & Angela Riedel	Frühlingspokal TGC Blau-Gold Remscheid	Senior 2 C-Standard	2. (8)
28.02.2016	Reiner Kober & Angela Riedel	Grün-Gold-Casino Wuppertal, LM Nordrhein-Westfalen	Senior 2 D-Standard	3. (12)
20.02.2016	Hans-Georg & Barbara Strunk	TSA d. Sport-Union Annen	SEN IV S Std	1. (17)
06.02.2016	Reiner Kober & Angela Riedel	TTC Oberhausen, Seniorenturniertag	Senior 2 D-Standard	1. (7)
06.02.2016	Ulrich Möser & Hannelore Scholz	Antwerpen Diamant Cup	SEN III S Std.	71/72 (78)
05.02.2016	Hans-Georg & Barbara Strunk	WM Antwerpen	SEN IV S Std	37-39 (122)
10.01.2016	Hans-Georg & Barbara Strunk	Grün-Gold Casino Wuppertal	SEN IV S Std	2. (14)
09.01.2016	Reiner Kober & Angela Riedel	Tanzsportclub Dortmund, Dortmunder Tanzsportwochenende, Milonga Senioren	Senior 2 D-Standard	1. (11)
09.01.2016	Reiner Kober & Angela Riedel	Tanzsportclub Dortmund, Dortmunder Tanzsportwochenende, Milonga Senioren	Senior 2 C-Standard	3. (13)

## Die Reparatur der Trennwand

Wir wissen alle, wie wichtig die Trennwand im großen Saal für den Trainingsbetrieb ist. Nach intensiver Nutzung über 15 Jahre zeigten sich erste Verschleißerscheinungen, die zu aufwändigen und kostenträchtigen Reparaturen an 2 Elementen führten.



Als besondere Schwachstelle zeigte sich dabei der Kurbelmechanismus zum Arretieren der Trennwand. Die Kurbelwelle wird durch ein Sechskantrohr geführt, hier reibt das Rohr an den Kanten des Vierkantrohres der Trennwandkonstruktion. Nach Inspektion des ersten Schadensfalles war zu erwarten, dass alle 13 Trennelemente ein ähnliches Schadensbild aufweisen, eine vorsorgliche Reparatur war also notwendig. Der finanzielle Aufwand würde dann mindestens ca. € 5000 bis € 6000 betragen.

Intensiv wurde deshalb vor allen durch Peter Hoffmann und Peter Lampret nach einer kostengünstigeren Lösung gesucht, die dann in Absprache mit der Herstellerfirma Nüsing umgesetzt wurde.

An insgesamt 3 Terminen traf sich die ‚Rentnerband‘ Peter Lampret, Jürgen Peckmann, Karl-Heinz Bartrow und Heinz Kersting, professionell mit Werkzeug und Hilfsmitteln aus Eigenbeständen ausgestattet, um die Reparatur fachgerecht auszuführen:

Nach dem Lösen der unteren Klemmleiste und dem Herausziehen der Magnetbänder mussten die Aluminiumschienen an den Stirnseiten gelöst werden



Oberhalb des Kurbelmechanismus wurde die Wandverkleidung durchgesägt und der untere Teil der Wandverkleidung konnte so herausgenommen werden



Das Sechskantrohr zur Aufnahme des Kurbeladapters wurde gekürzt, Anpassungsarbeiten für den neuen Kurbeladapter waren notwendig.



Danach konnte der untere Teil der Wandverkleidung mit einem Alu-H-Profil eingesetzt werden,



Wie man sieht, klappte die Zusammenarbeit bei den restlichen Montagearbeiten hervorragend.



Geschafft, das fertige Ergebnis kann sich sehen lassen. Jedes Wandelement hat jetzt eine einfache Möglichkeit zur Wartungsöffnung. Die Reparaturmannschaft kann sich danach zu Recht einen Kaffee gönnen.

Insgesamt mussten für die neuen Kurbeladapter und die H-Profile ca. 1.000 € ausgegeben werden, unser Verein konnte also Aufwendungen in Höhe von etwa **4.000 bis 5.000 Euro** vermeiden.

## Zahlen, Daten, Fakten

**Aktueller Mitgliederstand:** 711 Mitglieder. davon 441 weibliche und 270 männliche Mitglieder und 97 inaktiv gemeldete Mitglieder.

**Altersstruktur der Mitglieder:** Ältestes Mitglied **88 Jahre** alt, jüngstes Mitglied **3 Jahre** alt.  
Bei den aktiven Mitgliedern sind 210 Mitglieder älter als 60 Jahre und 221 Mitglieder sind zwischen 40 und 60 Jahre alt.  
141 Mitglieder sind jünger als 18 Jahre.

**Tanzkreise und Trainer:** Insgesamt 36 Tanzkreise  
8 Tanzkreise mit 155 Kindern und Jugendlichen (Trainer: Andreas Hantsch, Anna Kusnetzov und Doreen Pelizäus).  
3 Leistungs-Tanzkreise mit 67 Teilnehmern (Trainer: Ehepaar Bettina und Michael Schneider).  
2 BSW-Tanzkreise mit 36 Teilnehmern. (Trainer: Udo Schmidt)  
4 Tanzkreise mit 63 Mitgliedern beim Line Dance und Seniorentanz (Trainer: Ralf Bäumer, Bärbel Lampret und Barbara Steltner).  
293 Mitglieder tanzen in einem Gesellschaftstanzkreis.  
Die durchschnittliche Teilnehmerzahl aller Tanzkreise beträgt 8 Paare.

## Termine, Termine...

- So, 03.07.2016 16:45 – 17:45 Uhr, Tango Argentino Workshop (Termin 6)
- Sa, 23.07.2016, 20:00 Uhr Tanztreff
- Sa, 20.08.2016, 20:00 Uhr Tanztreff
- Sa, 17.09.2016, 20:00 Uhr Tanztreff
- So, 25.09.2016, ganztags, Turnier SEN 1 D-S Standard
- Sa, 15.10.2016, 20:00 Uhr Tanztreff
- So, 06.11.2016, (Uhrzeit wird noch festgelegt), 3. VTG-Hip Hop Day
- Sa, 12.11.2016, 20:00 Uhr Tanztreff
- Sa, 19.11.2016, Breitensport Kombilehrgang
- So, 20.11.2016, Breitensport Kombilehrgang
- Sa, 26.11.2016, 20:00 Uhr, Grün-Gold Ball
- Do, 08.12.2016, Pensionärstreffen der Sparkasse Vest Recklinghausen
- Sa, 10.12.2016, 20:00 Uhr Tanztreff

Bitte beachten Sie die ausführlichen Informationen und die ständige Aktualisierung unserer Termine und Uhrzeiten im Internet unter <http://www.vtg-recklinghausen.de>

Die *BEWEGUNGSMELDER*-Redaktion bedankt sich herzlich bei allen Gastautoren, die sie mit Beiträgen unterstützt haben. Die Autoren zeichnen für die Inhalte ihrer Beiträge verantwortlich; lediglich die Endredaktion findet durch das *BEWEGUNGSMELDER*-Redaktionsteam statt, wobei es sich das Recht vorbehält, Beiträge zu kürzen (was in dieser Ausgabe allerdings nicht geschehen ist) .



# Autolackiererei und Karosseriebau



# LINGK

Ihr Fachbetrieb für Unfallinstandsetzung

**Meisterbetrieb seit 1980**

Unfallinstandsetzung

Autolackierung

Rahmenrichtarbeiten

Achsvermessung

Autoglas

Nano-Lackversiegelung

Karosserie- und Fahrzeugtechnik

**[www.auto-LINGK.de](http://www.auto-LINGK.de)**

Recklinghausen • Auerstr. 10 • Tel: 71561

A2 Abfahrt RE-Ost

[info@auto-lingk.de](mailto:info@auto-lingk.de)